



Ein weiterer Beitrag zum sicheren Reisen

Kreuzfahrtschiffsbesatzungen werden gegen Corona geimpft.

Seit heute können sich Kreuzfahrtschiffsbesatzungen während des Aufenthaltes ihrer Schiffe im Hamburger Hafen durch das mobile Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gegen SARS-CoV-2 impfen lassen.

Den Anfang machen die HANSEATICnature von Hapag Lloyd Cruises und die AIDamar von AIDA Cruises, wo insgesamt mehrere hundert Crew Mitglieder geimpft werden.

Am Zustandekommen haben viele Partner aus den zuständigen Behörden für Gesundheit und Wirtschaft, den Hafenverwaltungen und vor allem der Hafenärztliche Dienst und der Verband der Kreuzfahrtreedereien, Cruise Lines International Association (CLIA) mitgewirkt.

„Wir freuen uns sehr, dass hier abermals die gute Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Behörden und Politik Früchte trägt“, sagt Helge Grammerstorf, National Director von CLIA. „Die Impfung unserer Besatzungsmitglieder ist ein weiterer Schritt, das Reisen an Bord von Kreuzfahrtschiffen unter Corona Bedingungen noch sicherer zu machen. Gleichzeitig bleibt es natürlich bei den bereits bewährten Sicherheit- und Hygienekonzepten an Bord und in den Terminals.“

CLIA begrüßt auch die Impfaktionen in weiteren Häfen, mit dem Ziel, Passagiere, Mitarbeiter und die Menschen in den anzulaufenden Häfen gegen das Corona Virus zu schützen.

Über die Cruise Lines International Association

CLIA ist der weltgrößte Branchenverband der Kreuzfahrtindustrie und bietet eine einheitliche Stimme und führende Autorität der globalen Kreuzfahrtgemeinschaft als führendes Unternehmen für verantwortungsvollen Tourismus und die beste Art, die Welt zu erleben. Die Organisation unterstützt Richtlinien und Praktiken zur Förderung einer sicheren, geschützten, gesunden und nachhaltigen Kreuzfahrtumgebung und fördert positive Reiseerfahrungen für die fast 30 Millionen Passagiere, die jährlich auf Kreuzfahrt gehen. CLIA fördert den Erfolg seiner Mitglieder durch Interessenvertretung, Bildungs- und Werbemaßnahmen sowie Investitionen in Forschung und Entwicklung, um die Branche in ihrem unerschütterlichen Engagement zum Schutz und zur Erhaltung der Gewässer, auf denen wir fahren, und der Reiseziele, die wir besuchen, zu leiten. Der globale Hauptsitz der Organisation befindet sich in Washington, DC, mit Regionalbüros in Nordamerika, Südamerika, Europa, Asien und Australasien.

Pressekontakt

CLIA Deutschland

Carolin Schlerka

Telefon: +49 (40) 375 178 29

E-Mail: office@clia-germany.de